

W.Diehl, Aussagen der Protokolle der hess.  
Kirchenvisitation von 1628 (in Zs.f.Kultur-  
geschichte VIII (1900/01))

S.304f.

Vor den Wurm, u. dz böse Ding an der handt.  
Job lag in dem Mist, dz ihm die wurm sein gebein  
zerbißen, da rief er ahn den lieben Her Jesum  
Christ. Ach mein lieber Herr Jesu Christ wie  
hastu mein so gar vergeßen. Job, ich hab dein  
nicht vergeßen, die wurm und die maden, die sol-  
len dein gebein nicht zerbeißen und sollen dir  
sie auch nicht eßen, sie seyen weiß, schwarz,  
blaw, roth, gelb oder geferbt wie sie wollen,  
so sollen sie seyn in dieser stundt tot, dz  
helff mir Gott der liebe Hr. Jesu Christ. Amen  
in Gottes nahmen. Muß 3 mahl gesprochen und  
streiche 3 mahl darüber her und halte den Fin-  
ger, olase auch darüber her, der Wurm sterbe,  
wann sie den Finger hart halte..

(Ober-Weidbach.)